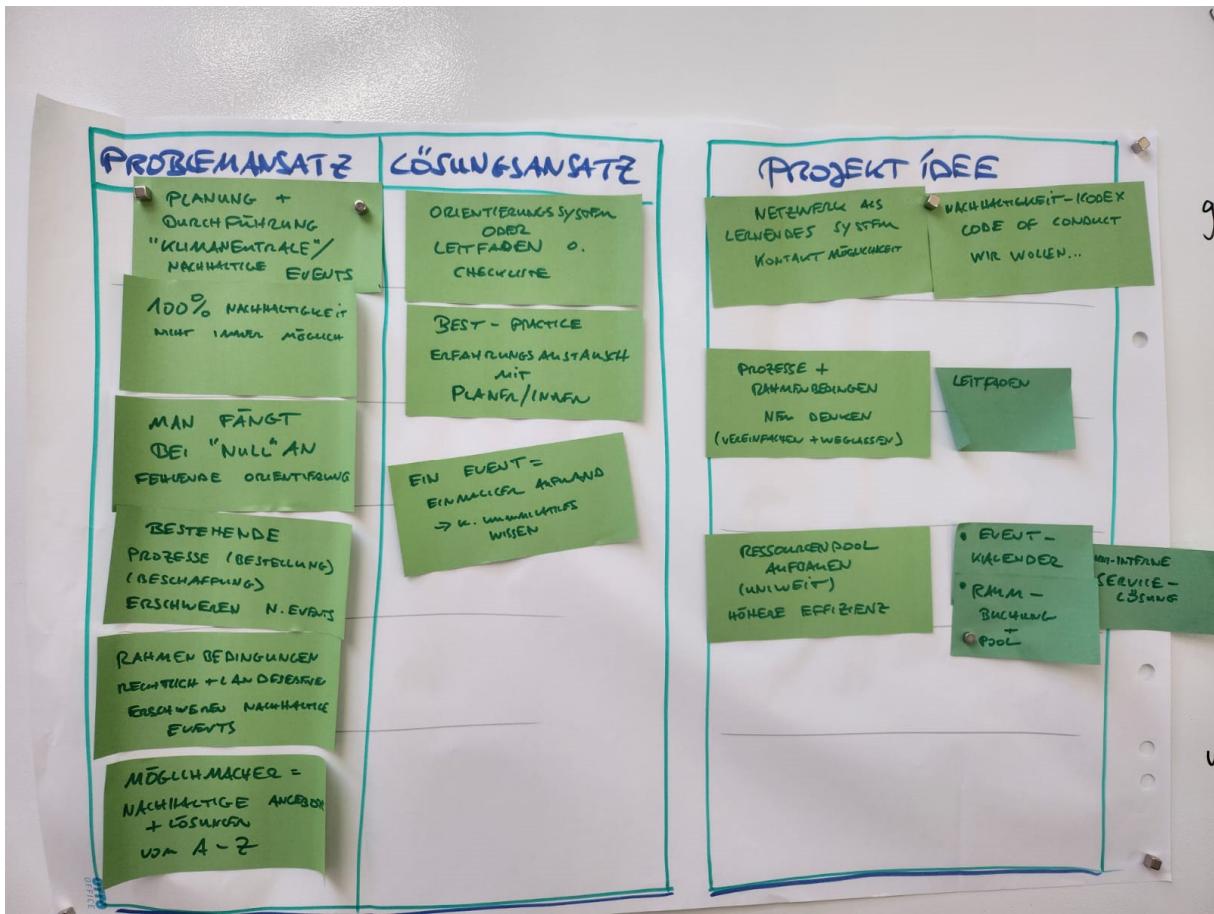


Fotodokumentation

Nachhaltigkeits-Challenge „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation“ am 08. Februar 2023 von 9.00 bis 11.30 Uhr



Projektidee: Netzwerk „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation“

VISION der Idee:		
<p>Beschreibt die Idee als inspirierende handlungsanleitende Vision, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.</p> <p>VISION der IDEE</p> <p>Persönliches Netzwerk (Langfristig) unterschiedl. Blickwinkel</p> <p>Wissens-Speicher - SharePoint - Leitlinie / Charter</p> <p>Fortbildung N-Veranstaltungen → Onboarding</p>		
INPUT bzw. Investment		
<p>Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)</p> <p>- Zeithorizont → "Fortbildung"</p> <p>- zentraler AP Nachhaltigkeit im Präsidium</p> <p>- koord. GO</p> <p>- Code of Conduct</p> <p>- Credits für Studierende</p>		
IMPACT und Wirkungen		
<p>Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)</p> <p>- positive Außenwirkung durch "Handeln"</p> <p>- Vorbildfunktion</p> <p>- Bekanntmachung der Nachhaltigkeitsleitlinien in der Uni</p>		
	<p>www.uni-kassel.de/go/greenoffice</p> <p>SCIENCE PARK KASSEL</p>	<p>UNIKASSEL VERSITÄT GREEN OFFICE</p>



WHAT?



WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1:	0-----100%
ZIEL 2:	0-----100%
ZIEL 3:	0-----100%
ZIEL 4:	0-----100%
ZIEL 5:	0-----100%
ZIEL 6:	0-----100%



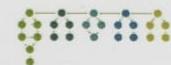
www.uni-kassel.de/go/greenoffice



SCIENCE
PARK KASSEL

UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

WHO?



WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?

IMPULS-TEAM: Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N

PROJEKTION: Umsetzungs-Team: Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Julian Hempf	ja	Ja
NICOLE CARL	YES	Ja
HEIKE MÖCKEL		Ja
Sebastian Shiers	ja	ja



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

Projektidee: Leitfaden für eine Nachhaltige Veranstaltungsorganisation an der Universität Kassel

ZENTRALE HILFSELEMENTE →
FÜR DIVERSENTE PUNKTEN
HILFE: ANJOMCHARTNER
→ VERWEIS AUF NETZWERK
ANSTALTUNG I UNIK
**WIE GEHE ICH VOR?
WENN WIRKSAMM**

EINE NACHHALTIGE
VERANSTALTUNG
ORGANISIERT, WIRD
BESTMÖGLICH
MITWIRKT.

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

TISCH/ARBEIT:

- IDEALEN PROZESS DEFINIEREN
- OPTIMIERUNGEN
- REVIEW
- VERANTWORTLICHKEITEN

CAMPING - PAGE
ERSTINFO: LEITERINN +
CHECK-LISTE [PDF]

DIALOG:
AUSSTOKE, TIPPS
CO₂ FOOTPRINT - RECHNER

① INTERNES STAKEHOLDER
+ PROZESSE UNTERRÜTTEN
DAS SEITMÖGLICH!
② EVENTS → PERFORMANCE
DIREKTERLEHMGSWERTE
IST MEISTER ACHIEVEMENT

BETEILIGUNGSGEFORMAT:
GEMEINSAM
DIE PROZESSE HABEN
PENKEN
→ LEITFÄDEN ANPASSEN
ÜBERSETZEN

IMPACT und Wirkungen
Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

• KLARES SICHTBARES
NACHHALTIGKEIT BEI
EVENTS = MARKENZEICHEN

• MEHR NACHHALTIGE
ANGEBOTE + PUNKTE
→ > 100 N. PUNKTE

• BESSERE ORIENTIERUNG

• ERFAHRENE PROZESSE

• WENIGER FEIGWURZ

• SCHWELLER

• ÜBERSICHTLICHER

• KLAUSEN / FRAGEMÄRKE

• PROFESSIONALISIERUNG

• SERVICE

• VERANTWORTUNGSWESEN
SIND KLAER

www.uni-kassel.de/go/greenoffice

WHY?



WHY? - Warum ist die **Projektidee** relevant für die Universität Kassel?

Anlass, Kontext, Akteure

Lokalisierung (Zeit, Ort):

**RAHMENBEDINGUNGEN +
SCHLÜSSELPROZESSE
FÜR NACHHALTIGE
EVENTS SIND
NICHT "IDEAL"
GESETZEN**

**KEINE KENNZAHLEN ODER
STATISTIKS:**
KLEIN MITTEL GROß
6% 30% 10%
501/4

Herausforderung und Barrieren:

**ZEIT + PERSONALDRUCK
FEHLERHES
WISSENS MANAGEMENT
OFTFEHLER + FEHLER KLAU**

BARRIERE:
INSELÖDEN =
INSELÖLÖSUNGEN
RECHTSLEHREN
KONTAKTOSKIZZEN
NACHHALTIGE AMEDORE
WINNEN MUSS KENNEN

Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

**TOOL FÜR
V-MANAGEMENT
FÜR
NACHHALTIGKEIT
PUSHEN**

WHY?



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



SCIENCE
PARK KASSEL

UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

WHO?

WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?



IMPULS-TEAM: Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Nadja Gerhardt	nadja.gerhardt@uni-kassel.de	-
Sabine Springer	sabine.springer@uni-kassel.de	
Alma Klein	alma.klein@uni-kassel.de	

PROJEKTION: Umsetzungs-Team: Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
	FACILITY ASTEICHER 5 HANDELSBLATT / SERVICE CENTER LEHRE	
	CATERING STUD-WFALL	
	FINANZ ABTEILUNG	
	GREEN-OFFICE ALS MÖGLICHKEIT + IMPLIMENTATION	

AL-RUNOE = AG MAHLDORF EVENTS
14-tägig

über den Kanzler



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

Projektidee: Zentrale Ausleihe für Veranstaltungsequipment

VISION der Idee:
Beschreibt die Idee als inspirierende handlungsanleitende Vision, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.

• Zentrales Verleihsystem
für Basic - Bestand +
dezentrale Spots

• Ausleih - Plattform (ggf durch externe
Angebote ergänzt oder Bestellanfrage - option)

→ Online - Antragen an
Reservierungssystem → App?
nutzergerechter + einfacher
(auch für Leute, die es verwalten)

Effizienter Ressourceneinsatz
(Zet, Raum, Personal)

INPUT bzw. Investment
Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

• Bestandsaufnahme
• Zeit → Kalender
• Raum ↑

→ Personal für
die zentrale
Ausgabe / Pflege / Service
(ggf vorhanden → effizienter)

IMPACT und Wirkungen
Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

• Team- / "Wir"-Gefühl → Networking
• Vermeidung von Doppelungen
• Service - Gedanke (zentrale) Verwaltung
 wir stellen es dir + kommunizieren mit,
 du musst nur noch hinkommen
 (zukunftsidee)
• Qualität > Quantität
+ Nachhaltigkeit
• effektives Zeitmanagement

• Bewusstsein → Kommunikation
durch Kanzlei o.ä. wasum das toll
ist
 @ Mitarbeiter, Verwaltung,
 FSR / AStA, Initiativen



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



SCIENCE PARK KASSEL

UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

Toel

Kalender, App, Website

- Kontaktdaten
- Beschreibung
- Standort → "Miet-formulars"

Equi / Karli / Kathi - unser
Equipment - maskottchen
→ Fotos auf Instagram
teilen, wo welches
Equipment im Einsatz ist

"→ Mietvertrag"
(Regeln für Ausleihe)

→ Geld für die
Anschaffung

Anschaffung von
Basis-Equipment
in passendem Rahmen
entsprechend des Codex

WHY?



WHY? - Warum ist die Projektidee relevant für die Universität Kassel?

Anlass, Kontext, Akteure

Was ist der Hintergrund und Kontext? Wer ist betroffen und beteiligt?

- Fachbereiche / Verwaltung
- studentische Vereinigungen
- Facility Management (Datensammlung)

Lokalisierung (Zeit, Ort):

Wo und Wann entstehen die relevanten Herausforderungen?

- Gegenstände werden beschädigt / verschwunden
- Doppelbuchungen
- Kurzfristigkeit?

WHY?

Herausforderung und Barrieren:

Was ist die Herausforderung dabei? Wo gibt es Barrieren oder Hindernisse, die sogenannten DISABLER? Was macht das Problem schlimmer bzw. verstärkt es?

- Jeder FB möchte sein eigenes Ding durchziehen

- externe Vereine?

WHY?

Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

- Dr Hochsillettung (Kommunikation)
- Presseableitung (Website)
- Facility Management
- IT-S

- Wissensaustausch von technischem Know-How / Handwerk an der Uni
- Tauschgeschäfte



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

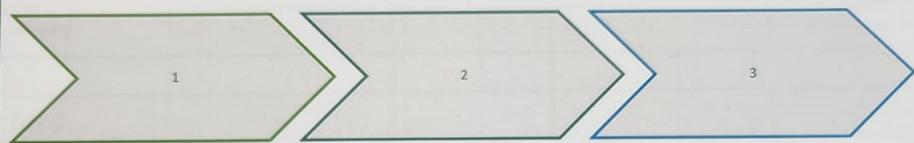
WHAT?



WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



WHAT?

Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1: Bestandsaufnahme Hochsulleitung überzeugen	0-----100%
ZIEL 2: Website ES mit Bestand Kommunikation in die Bereich	0-----100%
ZIEL 3: (parallel) Infrastruktur aufbauen (Website, Prozesse, Formalitäten)	0-----100%
ZIEL 4: Multiplikation der Informationen (Veröffentlichungen)	0-----100%
ZIEL 5: Feedback, Datenabgleich	0-----100%
ZIEL 6: Weiterentwicklung App	0-----100%



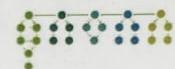
www.uni-kassel.de/go/greenoffice



UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE

WHO?

WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?



IMPULS-TEAM: Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Andreas Kleinlein	FB M, WIZ, Dekanat	J.
Linda Voigtlaender	Linda.vogtlaender@outlook.com FB 7, NaWi + Infinity Kassel e.V.	J.
Michaela Biskupdt	VD. 2	J.

PROJEKTION: Umsetzungs-Team: Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N



www.uni-kassel.de/go/greenoffice



UNIKASSEL
VERSITÄT
GREEN OFFICE